ÖTSV-Rechenteam

Um die Qualität der Auswertungen insbesondere bei Staats- und Österreichischen Meisterschaften sicherzustellen und auf den international üblichen Standard zu bringen, hat das Präsidium des ÖTSV beschlossen, dass ab 1. September 2015 für alle **Österreichische Staatsmeisterschaften, alle Österreichische Meisterschaften sowie alle WDSF-Turniere** in Österreich das ÖTSV-Rechenteam einzusetzen ist. Ziel ist nicht nur das Einsetzen ÖTSV-zertifizierter Software, sondern insbesondere auch die Verwendung von mobilen Geräten für die Wertungsrichter:innen.
Der ÖTSV hat zu diesem Zweck eine entsprechende Software (TopTurnier) und Hardware aus für diesen Zweck von öffentlicher Hand zur Verfügung gestellten Fördermitteln angeschafft.

Das Team besteht aus einem/r ÖTSV-zertifizierten Spezialist:in, der/die durch den ÖTSV bereitgestellt wird, sowie einem/r Assistent:in je Turnierfläche. Diese/r Assistent:in wird entweder von den Ausrichtenden gestellt oder kann bei Bedarf auch durch den ÖTSV (unter Übernahme der Kosten) gestellt werden.

Wenn Ausrichtende ein anderes Rechenteam als das des ÖTSV einsetzen will, so muss dies im Zuge des Ausschreibungsverfahren gesondert beantragt werden. Eine Entscheidung darüber trifft das Präsidium des ÖTSV.

Aufgaben des Teams, Bereitstellung von Hardware

Das Team übernimmt die folgenden Aufgaben:

- Komplette Abwicklung des technischen Turnierablaufes („Ergebnisermittlung“)
- Abstimmung des von den Ausrichtenden zu erstellenden Zeitplanes
- Urkundendruck bei Bedarf (Papierkosten tragen die Ausrichtenden)
- Download der Startlisten vor der Veranstaltung
- Upload des Ergebnisses nach der Veranstaltung
- Zusammenarbeit mit dem von den Ausrichtenden bereitzustellenden CheckIn-Team

Vom Ausrichter beizustellen:

- Check-In Team. Es ist vorab bekanntzugeben, ob ein elektronischer CheckIn oder ein manueller CheckIn (Startliste) erfolgen soll.
- Eine Person, welche sich um das Aufhängen diverser Listen etc. kümmert. Das Aushängen von Listen aus Gründen der Nachhaltigkeit auf ein Minimum zu beschränken!

Nutzung der Hardware

- Notebooks, Drucker, Toner, Mobile Devices, Kartenleser, etc. werden vom ÖTSV kostenlos zur Verfügung gestellt.

© ÖTSV 2026

Kosten für den/die Spezialisten/Spezialistin

Der ÖTSV trägt folgende Kosten:

- Übernachtungskosten (wie ÖTSV-Wertungsrichter:innen, gem. ÖTSV-Mindestvergütung für Turnierfunktionär:innen). Die Organisation der Übernachtungsmöglichkeit erfolgt durch die Ausrichtenden in Abstimmung mit den Anreisenden.
- Reisespesen gem. "ÖTSV-Mindestvergütung für Turnierfunktionär:innen"
- Tagespauschale EUR 250, durch Rechnungslegung Empfänger:inan den ÖTSV

Assistenz (1 Person je Turnierfläche)

- Anforderungen:
    - grundlegendes Verständnis über den Turnierablauf
    - grundlegende Affinität zu EDV
    - Kenntnis von TopTurnier vorteilhaft, aber nicht Voraussetzung

Sollte die Assistenz vom ÖTSV bereitgestellt werden, fallen für die Ausrichtenden folgende Kosten an, die direkt mit der Assistenz zu verrechnen sind:

- Reisespesen und Übernachtungskosten gem. ÖTSV-Mindestvergütung für Turnierfunktionär:innen
- Tagespauschale EUR 90,-, durch Rechnungslegung Empfänger:in an die Ausrichtenden

Sonstige Kosten

Etwaige sonstige Kosten (z.B. Urkunden) werden nach Aufwand durch den/die Spezialisten/in direkt mit den Ausrichter:innen verrechnet.

© ÖTSV 2026